

## Felt einen guten Schnitt voraus

von bb - Mittwoch, 26. April 2017

<https://www.pd-f.de/2017/04/26/felt-einen-guten-schnitt-voraus/>



Knapp über sieben Minuten benötigte Kai-Henrik Günther am 22. April für die 4,6 Kilometer lange Strecke des Prologs der Tour d'Énergie in Göttingen. Bei seinem Heimspiel sicherte sich der Göttinger mit deutlichem Vorsprung den Sieg beim Zeitfahren einer der größten Radsportveranstaltungen in Deutschland. Zwar war der leidenschaftliche Laufradbauer über seinen sehr eindeutigen Erfolg zuerst etwas verwundert, doch die Grundlage legte er bereits bei der Materialwahl. „Die Strecke führte etwas bergauf, deshalb musste ich mir einen besonderen Mix einfallen lassen“, erklärt Günther gegenüber dem pressedienst-fahrrad. Seine Wahl fiel auf ein „DA“-Carbonrennrad von Felt aus dem Modelljahr 2010. „Dank des leichten Carbonrahmens in Kombination mit den Carbonlaufrädern von Corima kam das Rad auf ein Gesamtgewicht von 8,3 Kilogramm. Für ein Zeitfahrrad äußerst leicht“, so Günther. Durch seine Größe von über 1,90 Meter wirkt seine Sitzposition zwar etwas unentspannt, aber seine Erfolge geben den niedersächsischen Zeitfahrmeister durchaus recht.

[Express-Bildauswahl \(3 Bilder\)](#)

[Erweiterte Bildauswahl zum Thema \(16 Bilder\)](#)

**Passende Themen beim pd-f:**

[Schnell auf dem Rad dank Aerodynamik: Widerstand ist zwecklos](#)

[Carbon im Fahrradbau: Bis zur kleinsten Faser auf Leistung getrimmt](#)

[Typenkunde – Rennrad](#)

[Gravel-Bike – mit dem Rennrad über Stock und Stein](#)

[Immer weiter, immer breiter: Sieger der Saison 2017 \(Fahrrad\)](#)

[Radsport 2017 – selbstverständlich mit und ohne Strom](#)

[Cross-Rennen: Für Sportler, Einsteiger und Spaßvögel](#)

### Passendes Bildmaterial

